

Testset: Histamin

ORY ANALYSIS – STUHLTEST



Leaky Gut & Histamin – ein modernes Phänomen

Eine erhöhte Histaminkonzentration im Stuhl kann auf eine allergische oder pseudoallergische Reaktion sowie auf eine chronische Stresssituation hinweisen. Wird die Ursache hierfür nicht behoben, kann dies über kurz oder lang zu Entzündungsgeschehen im Darm und einer erhöhten Durchlässigkeit der Darmschleimhaut führen – das sogenannte Leaky Gut.

Über die Funktion unserer Darmschleimhaut

Um alle Nährstoffe für den Körper aufnehmen zu können, besitzt der Darm eine physiologisch sehr durchlässige Darmschleimhaut bzw. Membran. Verschiedene Veränderungen wie z.B. eine unausgeglichene Darmflora oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten können dazu führen, dass die Darmbarriere zu durchlässig wird und nebst Nährstoffen und Wasser auch Toxine und Giftstoffe in die Blutbahn gelangen. Dann spricht man von dem so genannten *Leaky Gut Syndrom*, was soviel wie "durchlässiger Darm" bedeutet. Zonulin wird als Markerprotein für die Bestimmung der Barriereleistung des Darms untersucht.

Die häufigsten Symptome bei einer Histaminintoleranz sind:

- Haut: Plötzliche Rötung („Flush“), Ausschlag, Nesselausschläge, Juckreiz
- Magen-Darm-Bereich: Blähungen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen
- Atemwege: verstopfte oder rinnende Nase, Asthma
- Herz-Kreislauf: Herzrasen, Blutdruckveränderungen, Herzrhythmusstörungen
- Zentrales Nervensystem: pulsierende Kopfschmerzen, Migräne

TESTANLEITUNG:



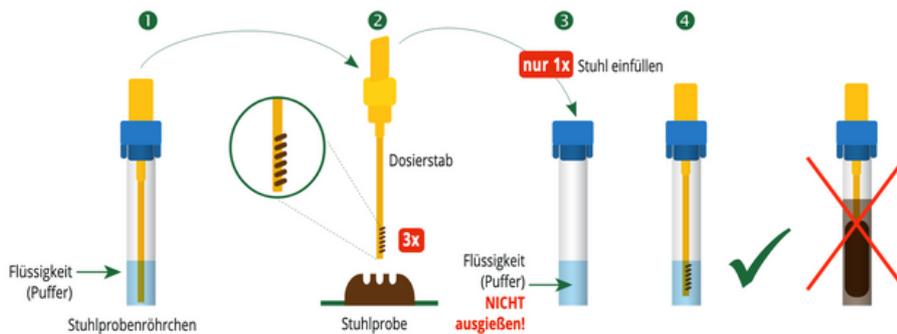
ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen
- Anleitung zur Durchführung + Postversandkarton
- Stuhlauffanghilfe ("Patientenhilfe für die Entnahme von Stuhlproben")
- 1 Spezialabnahme-Set + 1 langes Transportröhrchen



TESTANLEITUNG

- Legen Sie die beiliegende Stuhlauffanghilfe in die Toilettenschüssel (je nach Badinstallation können Sie zur Unterstützung noch Zeitungspapier darunter platzieren)
- Fangen Sie Ihren Stuhlgang damit auf
- Entnehmen des Dosierstabs: Den oberen gelben Deckel vom Proberöhrchen aufdrehen und den daran befindlichen Dosierstab herausziehen. Der blaue Konuseinsatz bleibt auf dem Röhrchen!
- Den Dosierstab an 3 verschiedenen Stellen in den Stuhl einstecken. Die Rillen der Dosierspitze müssen sich dabei mit Stuhlprobe füllen



- Dosierstab zurück ins Probenröhrchen stecken (Nicht erneut herausziehen! Mehrmalige Überführung von Stuhl in das Probenröhrchen verfälscht das Ergebnis). Der überschüssige Stuhl wird dabei an der engen Öffnung des blauen Konuseinsatzes abgestreift, sodass nur eine definierte Stuhlmenge (15 mg) am Dosierstab in das Röhrcheninnere gelangt
- Das Röhrchen so zudrehen, dass der gelbe Verschluss hörbar einrastet. Dann schütteln, bis die Rillen des Dosierstabs frei von Stuhl sind und die Stuhlprobe komplett in der Flüssigkeit (Extraktionspuffer) gelöst ist.
- Stecken Sie das Probenröhrchen in das lange Transportröhrchen



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie die Probenröhrchen in die Transportröhrchen und zusammen mit dem ausgefüllten Anforderungsbogen in die Versandtasche und bringen diese zum Briefkasten oder zum Postamt. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte nicht am Freitag (Wochenende) oder vor Feiertagen versenden!



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.

Testset: Mikronährstoffe

ORY ANALYSIS – BLOODSPOT



Nähr- und Vitalstoffe unter der Lupe

Sich gesund und kraftvoll fühlen ist eigentlich unser Grunddaseinszustand. Zu den grundlegenden Nährstoffen, die für eine Vielzahl von Körperfunktionen unverzichtbar sind, gehören neben Wasser und Sauerstoff auch die Makro- und Mikronährstoffe. Dabei lassen sich die Makronährstoffe weiter unterteilen in Kohlenhydrate, Proteine und Fette. Sie versorgen unseren Körper mit Energie

und liefern ihm die Bausteine für den Aufbau unserer Zellen, Gewebe und Organe. Zu den Mikronährstoffen zählen in erster Linie Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Sie übernehmen verschiedene Funktionen im menschlichen Organismus. Nährstoffe müssen über eine ausgewogene Ernährung täglich in ausreichender Menge zugeführt werden. Ein Nährstoffmangel entsteht immer dann, wenn unser Körper aus verschiedenen Gründen und über einen längeren Zeitraum hinweg nicht ausreichend mit bestimmten Nährstoffen versorgt wird.

Ursachen:

- einseitige Ernährung
- vegane oder alternative Kostformen
- Schwangerschaft und Stillzeit
- hohes Alter
- intensive sportliche Betätigung
- dauerhaft hoher Stressfaktor
- Störung der Resorption & Verwertung
- Alkohol- und Nikotinkonsum
- Einnahme von Medikamenten

Mögliche Symptome:

- Blässe
- Müdigkeit & Schwächegefühl
- Muskel- und Gliederschmerzen
- Kopfschmerzen
- Konzentrationsschwäche
- Nervosität
- Haut-, Haar- und Nagelprobleme
- eingerissene Mundwinkel
- Zahnfleischbluten

TESTANLEITUNG:



ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen + Anleitung zur Durchführung
- 1 x Desinfektionstuch 1 x Pflaster
- 2 x Lanzetten (1x Reserve) + 1 x Pipette
- 1 x Trockenmittel + 1 x Schutzhülle
- 1 x Probenträger + Postversandkarton



TESTANLEITUNG

- Nehmen Sie das Desinfektionstuch und desinfizieren Sie damit die Spitze des Fingers.
- Halten Sie die Lanzette, wie im Bild gezeigt. Drehen Sie die blaue Schutzhülle einmal um die eigene Achse und ziehen Sie diese ab
- Legen Sie Ihre Hand auf eine feste Unterlage. Halten Sie die Lanzette zwischen Zeige- und Mittelfinger und setzen sie senkrecht auf die Spitze des Fingers. Drücken Sie nun mit dem Daumen fest auf den weißen Knopf. **Bitte werfen Sie den ersten Tropfen, da dieser besonders viel Gewebsflüssigkeit enthält.**
- Halten Sie die Hand waagrecht in Hüfthöhe und massieren Sie Ihren Finger von unten zur Einstichstelle, bis sich ein großer hängender Tropfen Blut bildet.
- Bewegen Sie die Pipette seitlich an den Tropfen Blut und warten Sie, bis sich das Blut vollständig bis zur weißen Bande aufgezogen hat
- Bringen Sie nun den Inhalt der gefüllten Pipette durch Drücken des weißen Kolbens vollständig mittig auf eines der vorgestanzten Felder (je nach Anforderung auf Serotonin, Fettsäuren bzw. bei allen anderen Untersuchungen auf ein freies Feld) und lassen den Filter mindestens 45 min. trocknen.



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie den Bloodspot anschliessend in die Folienverpackung und senden ihn samt dem vollständig ausgefüllten Anforderungsbogen in der Versandtasche an das Labor. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.